

FÜS

Fair lernen in Stuttgart

BILDUNGSTAGE

21.–25. Oktober 2024

FRUM
KULTUREN
DER
STUTTGART

Für Menschen mit und ohne Migrationserfahrungen,
die sich zivilgesellschaftlich engagieren, und für
alle interessierten Bürger*innen Stuttgarts

INHALT

EINLEITUNG	4
HERAUSGEBER	5
KOOPERATIONSPARTNER*INNEN	7
ÜBERSICHT	8
ANGEBOTE	14
GEBÜHREN UND BESCHEINIGUNGEN	82
KONTAKT	82

EINLEITUNG

Herzlich willkommen zu den ersten FliS-Bildungstagen des Forums der Kulturen Stuttgart e. V.!

FliS bedeutet Fair lernen in Stuttgart – und der Name ist in dieser Woche Programm: Es geht um faires Lernen und gerechte Lernbedingungen für alle. Abschlüsse und Qualifikationen von Menschen mit Migrationsgeschichte werden oft nicht anerkannt. Die Bildungstage sollen eine Plattform für diese Expertise schaffen und bieten. Es geht also auch um faire Wissensvermittlung. Stereotype, Vorbehalte, rassistisches und diskriminierendes Verhalten haben keinen Platz.

Vom 21. bis 25. Oktober 2024 dreht sich bei den FliS-Bildungstagen eine Woche lang alles um Fortbildungen, Seminare, Workshops, Führungen und Veranstaltungen zu verschiedenen Bildungsthemen. Dazu zählen unter anderem Diskriminierung und Ausgrenzung, Migration und Entwicklungspolitik, Flucht und Erwerbsmigration, Erziehung, außerschulische Bildung sowie Mehrsprachigkeit. Aber auch IT, Geschichten erzählen, Tanz, Kunst und Kulturthemen finden sich im Programm.

Alle Themen richten sich an Eltern, Kinder und Jugendliche, an pädagogische Fach- und Lehrkräfte und an alle interessierten Bürger*innen. Die Teilnehmenden erhalten ein Teilnahmezertifikat vom Forum der Kulturen.

Tauche ein in die Welt des „Fairen Lernens“ und gestalte mit uns eine zukunftsorientierte Bildungslandschaft in Stuttgart!

Viel Spaß beim Durchstöbern des vielfältigen Programms!

Ihr Team des Forums der Kulturen Stuttgart e. V.

HERAUSGEBER

Das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. wurde 1998 als Dachverband der Migrantenvereine und interkulturellen Einrichtungen Stuttgarts gegründet. Inzwischen zählt es mehr als 140 Mitgliedsvereine und ist fester Ansprechpartner von über 300 in der Region Stuttgart aktiven (post-)migrantischen Organisationen. Das Forum macht den Reichtum kultureller Vielfalt sichtbar und fördert die vielfältigen Potenziale, die unsere Einwanderungsgesellschaft mit sich bringt.

www.forum-der-kulturen.de

KOOPERATIONSPARTNER*INNEN



Volkshochschule Stuttgart
www.vhs-stuttgart.de



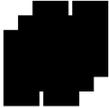
frEE-Akademie Stuttgart
www.free-akademie.de



**Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg**
www.lpb-bw.de



Stadtbibliothek Stuttgart
www.stadtbibliothek-stuttgart.de



Haus der Geschichte
Baden
Württemberg

**Haus der Geschichte Baden-Württemberg
(Außenstelle Erinnerungsort Hotel Silber)**
www.erinnerungsort-hotel-silber.de



Grund- und Werkrealschule Ostheim
www.gwrsostheim.de



Katholisches Bildungswerk Stuttgart e. V.
www.kbw-stuttgart.de



Stadtjugendring Stuttgart e. V.
www.sjr-stuttgart.de



Landesmuseum Württemberg
www.landmuseum-stuttgart.de

Berufliche Förderung
von Frauen e.V.



BeFF – Berufliche Förderung von Frauen e. V.
www.beff-frauundberuf.de



Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg
www.elternstiftung.de

BETEILIGTE VEREINE

- AfroKids International e. V.
- Bulgarischer Kinderkulturverein „Detstvo moe“
- China Kultur Kreis e. V.
- Club Español Stuttgart e. V.
- Coexist e. V.
- Forum Internationaler Frauen Baden-Württemberg e. V. (FIF)
- Georgisches Kultur-Haus e. V.
- IFWBK e. V. – Familienzentrum KIT
- K.W.A Crew (Herzschlag der Jugend)
- La Diversidad e. V.
- Migrant*innen machen Schule e. V.
- Prosvjeta Deutschland e. V.
- Queerdenker* e. V.
- Ukrainischen Ateliers für Kultur und Sport e. V. (UAKS)

ÜBERSICHT

Montag, 21.10.2024

- Smart und kritisch: Workshop zu Fake News für junge Denker*innen** 🗣️ 16
Mo, 21.10.2024, 10–14 Uhr (Workshop)
- Gesunde Produktion für eine faire Welt** 🗣️ 18
Mo, 21.10.2024, 14–16 Uhr (Workshop)
- Wissensspiele-Nachmittag: Diskriminierung und Ausgrenzung** 🗣️ 20
Mo, 21.10.2024, 16–18 Uhr (Workshop)
- Pressemitteilungen richtig verfassen** 22
Mo, 21.10.2024, 18.30–21.30 Uhr (Basisseminar)



Mit diesem Symbol erkennen Sie unser **pädagogisches Angebot** auf einen Blick.

Dienstag, 22.10.2024

- „Immer diese Vorurteile ...“: Workshop zu Vorurteilen und Rassismus – und Möglichkeiten, dagegen zu handeln** 🗣️ 24
Di, 22.10.2024, 9–12 Uhr (Workshop)
- Diskriminierung – ein heikles Thema, gestern wie heute** 26
Di, 22.10.2024, 10–12 Uhr (Workshop)
- Was wollen Kids auf Social Media sehen?** 28
Di, 22.10.2024, 12–14 Uhr (Workshop)
- Die Pubertät: Zeit der Veränderungen** 30
Di, 22.10.2024, 14–16 Uhr (Workshop)
- Kompliz*innen, Alliierte, Kompagnons: gemeinsam „Power“ entwickeln** 32
Di, 22.10.2024, 14–17 Uhr (Workshop)
- Museumsführung: „Schätze aus aller Welt. Die königliche Kunstkammer“** 34
Di, 22.10.2024, 15–16 Uhr (Führung)
- Farben, Formen, Fantasie** 🗣️ 36
Di, 22.10.2024, 16–18 Uhr (Workshop)
- Kontroversität versus Safe Spaces** 38
Di, 22.10.2024, 16–18 Uhr (Workshop)
- Welche Onlinemedien passen zu mir und meinem Verein?** 40
Di, 22.10.2024, 18.30–21.30 Uhr (Basisseminar)

Mittwoch, 23.10.2024

- Klicken mit Durchblick** 🗣️ 42
Mi, 23.10.2024, 10–11.30 Uhr (Workshop)
- He-Stil – ein Workshop für Körper und Geist** 🗣️ 44
Mi, 23. 10.2024, 10–12 Uhr (Workshop)
- Diversity Dialogues: gemeinsame Erinnerungspolitik und -kultur sowie die Macht der Perspektiven** 🗣️ 46
Mi, 23.10.2024, 12–14 Uhr und 14–16 Uhr (Workshop)
- Polizei und Verfolgung: interaktive Führung im Erinnerungsort Hotel Silber** 🗣️ 48
Mi, 23.10.2024, 16–17.30 Uhr (Führung)
- IT-Abenteuer für Kinder** 🗣️ 50
Mi, 23. Oktober 2024, 16–18 Uhr (Workshop)
- Fachpodium: „Ich bin Stuttgarter*in“** 52
Mi, 23.10.2024, 18–20 Uhr (Podiumsdiskussion)
- Living Library: Erzähle deine Geschichte** 54
Mi, 23.10.2024, 18.30–20 Uhr (Austauschtreffen)
- Von der Idee bis zur Umsetzung: Wie organisiere ich eine Kunstausstellung?** 56
Mi, 23.10.2024, 18.30–21.30 Uhr (Basisseminar)

Donnerstag, 24.10.2024

- Matatalab-Mania: Die Coding-Werkstatt für Kinder** 🗣️ 58
Do, 24.10.2024, 10–11.30 Uhr (Workshop)
- „Wir haben was zu sagen!“: Zugewanderte und geflüchtete Schüler*innen melden sich zu Wort** 🗣️ 60
Do, 24.10.2024, 10–12 Uhr (Workshop)
- Schule anders machen! Eine kleine Zukunftswerkstatt** 🗣️ 62
Do, 24.10.2024, 12–16 Uhr (Workshop)
- Museumsführung für Kinder: „Königinnen und Könige in Württemberg“** 🗣️ 64
Do, 24.10.2024, 15–16 Uhr (Führung)
- „Da sind halt sprachlichen Hürden ...“: mehrsprachige Elternbeteiligung in der Praxis** 🗣️ 66
Do, 24.10.2024, 16–18 Uhr (Workshop)
- Kompetenzworkshop: „Mit der Potenzialanalyse Stärken (wieder-)entdecken und sie für die Vereinsarbeit einsetzen“** 68
Do, 24.10.2024, 18.30–21.30 Uhr (Workshop)

Freitag, 25.10.2024

- Führung durch die vhs Stuttgart** 70
Fr, 25.10.2024, 10–11 Uhr (Führung)
- Hip-Hop-Tanz: Grundlagen und Ausdruck** 🗣️ 72
Fr, 25.10.2024, 10–12 Uhr (Workshop)
- „Wie bekomme ich trotz Sprachbarrieren den Durchblick rund um die Themen Kita, Schule und Berufsorientierung in Baden-Württemberg?“** 🗣️ 74
Fr, 25.10.2024, 12–14 Uhr (Vortrag)
- Maßgeschneiderte Angebote für Geflüchtete an Beispielen der ukrainischen Community: von der Idee bis zur Umsetzung** 76
Fr, 25.10.2024, 14–16 Uhr (Workshop)
- Frauen und Migrantinnen: Politische und gesellschaftliche Teilhabe in Baden-Württemberg – Wege zur Sichtbarkeit und Zusammenarbeit** 78
Fr, 25.10.2024, 16–18 Uhr (Workshop)
- Vereinsabend: Austausch, Netzwerken und ein Theaterstück** 80
Fr, 25.10.2024, 18.30–21.30 Uhr (Netzwerkveranstaltung)

ANGEBOTE

SMART UND KRITISCH: WORKSHOP ZU FAKE NEWS FÜR JUNGE DENKER*INNEN (Workshop)

Angesichts der zunehmenden Verbreitung von Fake News im Internet ist es essenziell, junge Menschen mit den notwendigen Kompetenzen auszustatten, um Wahrheit von Falschheit zu unterscheiden. Der Workshop führt in die Welt der Fake News ein, beleuchtet deren Auswirkungen auf die Gesellschaft und zeigt auf, wie Künstliche Intelligenz sowohl als Werkzeug zur Verbreitung als auch zur Bekämpfung von Falschinformationen eingesetzt wird. Durch interaktive Übungen lernen die Teilnehmenden, Quellen kritisch zu hinterfragen, Informationen zu verifizieren und sich gegen manipulative Inhalte zu wappnen.

Steckbrief zum Verein:

Georgisches Kultur-Haus e. V.

Das Georgische Kultur-Haus (GKH) widmet sich der Förderung und Pflege der georgischen Kultur und Traditionen mit besonderem Fokus auf die lokale Gemeinschaft in Stuttgart und fördert ein inklusives und demokratisches Miteinander. Durch kulturelle Veranstaltungen, Workshops, Seminare und Gespräche soll die georgische Kultur einem breiten Publikum nähergebracht und der interkulturelle Austausch gefördert werden. Ziel ist es, eine Plattform zu schaffen, die den interkulturellen Dialog stärkt und die Vielfalt der georgischen Kultur in all ihren Facetten erlebbar macht.

info@gkh-stuttgart.de
www.gkh-stuttgart.de



Referent*in:

Tengiz Dalalishvili ist Vorstand des Georgischen Kultur-Hauses (GKH) in Stuttgart. Seit 2019 ist er zudem als pädagogischer Referent in der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg tätig.

Dr. Zakaria Pourtskhvanidze ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Empirische Sprachwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt und arbeitet im LOEWE-Projekt „Minderheitenstudien: Sprache und Identität“.

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin: Mo, 21.10.2024, 10–14 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 20 Personen
Veranstaltungsort: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Lautenschlagerstr. 20, S-Mitte
Zielgruppe: Schüler*innen ab 9. Klasse, interessierte Lehrkräfte und Eltern

GKH Georgisches
Kultur
Haus

GESUNDE PRODUKTION FÜR EINE FAIRE WELT (Workshop)

Der Verein *La Diversidad* ist auf der ganzen Welt in den Bereichen Landwirtschaft, Ökologie und Fairer Handel aktiv. Dieser Workshop soll Kindern, Jugendlichen und Interessierten vermitteln, wie die Arbeit des Vereins in Entwicklungsländern funktioniert und wie sie mit unserer Alltagsrealität in Deutschland zusammenhängt. Ziel ist es, das Bewusstsein dafür zu schärfen. *La Diversidad* arbeitet vor allem mit Bioproduzentinnen zusammen, die eine feministische Entwicklungspolitik gegen Machtstrukturen und den Klimawandel praktizieren. Mit Bildern und Spielen werden die verschiedenen Projekte und Tätigkeiten der Frauengruppen sowie ihre nachhaltigen Produkte vorgestellt.

Steckbrief zum Verein:

La Diversidad e. V.

Der Verein wurde im Jahr 2014 gegründet und ist in folgenden Bereichen tätig: Entwicklungspolitik, interkulturelle und nachhaltige Bildung, Integrationskurse für Frauen, Medien (Radio), Kunst und Kultur. Er setzt sich für die kulturelle und gesellschaftliche Präsentation von Migrant*innen in Deutschland, ihre Wahrnehmung und Teilhabe in der Mehrheitsgesellschaft ein. Iberoamerikanische Länder spielen eine besondere Rolle. Der Verein organisiert das Stuttgarter Festival „TropiLat“.

ladiversidadev@gmail.com
www.ladiversidad.net



Referent*in:

Claudia Patricia Ghitis Castrillón ist Ökologin, Referentin für Themen des Globalen Lernens (nachhaltige Entwicklung) und Multiplikatorin in Umwelt- und entwicklungspolitischen Themen der Agenda 2030. Seit 2012 führt sie Projekte in den Bereichen Umwelt und Landwirtschaft in Kolumbien durch.

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin:

Mo, 21.10.2024, 14–16 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 30 Personen

Veranstaltungsort:

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg,
Lautenschlagerstr. 20, S-Mitte

Zielgruppe:

Jugendliche (13 bis 17 Jahre) und alle Interessierten



LADiversidad e.V.

WISSENSSPIELE-NACHMITTAG: DISKRIMINIERUNG UND AUSGRENZUNG (Workshop)

Wer weiß, wofür sich Fereshta Ludin Ende der 1990er-Jahre in Deutschland eingesetzt hat oder wer Fatima al-Fihri war? Niemand? Dann ab zum Wissensspiele-Nachmittag des Vereins *Coexist!* Mit dem Spiel „Zum Verwechseln ähnlich“ wird unter anderem reflektiert, warum die Geschichten mancher Menschen bekannt sind und andere wiederum nicht. Die Quiz-Fragen schaffen einen neuen Zugang zum Islam und konfrontieren die Spielenden bewusst mit Vorurteilen, um sie gemeinsam zu beleuchten und abzubauen.

Steckbrief zum Verein:

Coexist e. V.

Coexist e. V. setzt sich für die Sichtbarkeit und Teilhabe von marginalisierten Gruppen, u. a. junge Muslim*innen stark. Der Verein leistet Beratungs- und Unterstützungsarbeit, bietet Empowerment- und Sensibilisierungsveranstaltungen an und bringt sich auf zivilgesellschaftlicher sowie politischer Ebene ein. Die Basis von Coexist e. V. ist das Verständnis einer Begegnung auf Augenhöhe aller Menschen: Jeder Mensch stellt ein einzigartiges, gleichberechtigtes und gleichwertiges Individuum dar.

coexist@t-online.de
www.coexistev.de



Referent*innen:

Noorulhuda Abdulhafedh ist 24 Jahre alt, Absolventin des Studiengangs Soziale Arbeit – Integrationsmanagement und Mitglied im Verein Coexist e. V.

Khaoula Hibaoui ist 22 Jahre alt, studiert International Business – Interkulturelle Studien und ist Mitglied im Verein Coexist e. V.

Jwanita Khatib-Saleh ist 45 Jahre alt, Community-Managerin, Trainerin und Beraterin. Sie ist Gründerin und Vorstandsvorsitzende von Coexist e. V.

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin: Mo, 21.10.2024, 16–18 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Veranstaltungsort: Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Lautenschlagerstr. 20, S-Mitte

Zielgruppe: Jugendliche und alle Interessierten



PRESSEMITTEILUNGEN RICHTIG VERFASSEN

(Basisseminar)

Montag
21.10.2024

Viele Vereine organisieren tolle Projekte, über die in den Medien berichtet werden sollte. Damit das funktioniert, ist eine richtig aufgebaute Pressemitteilung und eine zielgerichtete Ansprache an Journalist*innen ausschlaggebend. In diesem Seminar wird die Struktur und der Aufbau einer Pressemitteilung erklärt:

- Welche Themen sind für Journalist*innen attraktiv?
- Wie können Themen interessant aufbereitet werden?
- Wann wird eine Pressemitteilung verschickt?
- Warum sind gute Fotos wichtig?

Neben der Theorie gibt es eine praktische Übung: Jede*r Teilnehmer*in verfasst eine Pressemitteilung für seine/ihre Organisation. Es wird darum gebeten, ein Thema für die Aufgabe mitzubringen.

Referent*in:

Priya Bathe ist ausgebildete Rundfunk-Redakteurin. Sie möchte (post-)migrantisches Vereine helfen, besser in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden. Dafür ist es nötig, die Arbeitsweise von Journalist*innen zu verstehen und zu wissen, wie sie Pressemitteilungen lesen.

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin: Mo, 21.10.2024, 18.30–21.30 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 10 Personen
Veranstaltungsort: Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, S-Mitte
Partner: Volkshochschule Stuttgart
Zielgruppe: alle Interessierten

„IMMER DIESE VORURTEILE ... “: WORKSHOP ZU VORURTEILEN UND RASSISMUS – UND MÖGLICHKEITEN, DAGEGEN ZU HANDELN (Workshop)

Ziel des Workshops ist es, über die Phänomene Vorurteile und Rassismus sowie deren Auswirkungen auf Betroffene aufzuklären und darüber hinaus Perspektiven für ein couragiertes und solidarisches Handeln zu eröffnen. Dafür beschäftigen sich die Teilnehmenden mit Vorurteilen und wie diese mit unseren gesellschaftlichen Strukturen zusammenhängen.

Steckbrief:

Der Stadtjugendring Stuttgart e. V.

Der Stadtjugendring Stuttgart e. V. ist der Dachverband von Jugendverbänden, Jugendgruppen und Jugendinitiativen in Stuttgart und vertritt die Anliegen und Interessen junger Menschen in der Stadt. Derzeit umfasst der SJR 58 Mitgliedsorganisationen mit insgesamt rund 100.000 Jugendlichen.

www.sjr-stuttgart.de



Referent*innen:

Es referieren verschiedene Teamer*innen des Stadtjugendrings Stuttgart e. V. – dem Dachverband der Jugendverbände.

Anmeldung:

anmeldung@sjr-stuttgart.de

Infos:

Termin:

Di, 22.10.2024, 9–12 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 25 Personen

Veranstaltungsort:

Forum 3, Gymnasiumstraße 21, S-Mitte

Partner:

Stadtjugendring Stuttgart e. V.

Zielgruppe:

Schulklassen ab der 8. Klasse und Jugendgruppen



Dienstag
22.10.2024

DISKRIMINIERUNG – EIN HEIKLES THEMA, GESTERN WIE HEUTE (Workshop)

Diskriminierung ist in Deutschland ein komplexes, historisch tief verwurzeltes Thema, das bis in die Gegenwart reicht. Auch die Gastarbeiter*innengeneration, die in den 1950er- und 1960er-Jahren aus verschiedenen Ländern angeworben wurde, war und ist davon betroffen. Trotz rechtlicher Fortschritte und Bemühungen um Integration ist Diskriminierung für viele Menschen ein aktuelles Problem in Deutschland – sei es im Bildungssystem, auf dem Arbeitsmarkt oder im Alltag. Es ist wichtig, diese Probleme anzuerkennen, um Maßnahmen zur Bekämpfung zu entwickeln und eine inklusive Gesellschaft zu fördern.

Steckbrief zum Verein:

Serbischer Bildungs- und Kulturverein Prosvjeta – Deutschland e. V.

Der Verein setzt sich für den Erhalt der kulturellen Identität der serbischsprachigen Diaspora sowie die Pflege der serbischen Sprache und kyrillischen Schrift ein. Im Fokus stehen auch serbische Traditionen, das Kulturerbe sowie Forschungen zur serbischen Geschichte. In Hinblick auf jüngere Generationen liegt der Schwerpunkt auf dem Thema Medienkompetenz.

info@prosvjeta.de

Referent*in:

Dr. phil. Ivana Bogdanović ist Literaturwissenschaftlerin aus Belgrad. Ihre Kindheit verbrachte sie teilweise in Hamburg, wo sie später auch Lehrbeauftragte am Institut für Slavistik der Universität Hamburg war. Ausländerfeindlichkeit und Diskriminierung innerhalb der deutschen Gesellschaft sind Themen, die sie selbst prägen und sie immer wieder zur wissenschaftlichen Nachforschung antreiben.

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin:

Di, 22.10.2024, 10–12 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 20 Personen

Veranstaltungsort:

Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, S-Mitte

Zielgruppe:

alle Interessierten



WAS WOLLEN KIDS AUF SOCIAL MEDIA SEHEN?

(Workshop)

Instagram, TikTok, Memes und Captions: In diesem Workshop geht es um die Sprache auf Social Media, verschiedene Ästhetiken, diverse Bubbles und junge Zielgruppen. Der Internet-Slang, die Referenzen und Anglizismen der Generation Z sind stilprägend in den Medien. Oft gibt es allerdings Verständigungsprobleme zwischen den Generationen. Im Rahmen des Workshops wird gemeinsam versucht, praktische Beispiele zu finden, die als Werkzeuge für die Kommunikation in den sozialen Netzwerken genutzt werden können.

Steckbrief zum Verein:

Queerdenker* e. V.

Queerdenker* e. V. ist ein Verein für queere Kunst und Kultur, queerfeministische Politik und Community Events in Stuttgart mit Fokus auf Kulturarbeit. Außerdem veranstaltet der Verein Drag Events, er hat das Utopia Kiosk am Züblin-Parkhaus in S-Mitte eröffnet und nimmt an verschiedenen Prides und politischen Aktionen in Baden-Württemberg teil.

contact@queerdenker-stuttgart.com

www.queerdenker-stuttgart.com

Dienstag
22.10.2024

Referent*in:

Ida Liliom hat 2017 Queerdenker* e. V. gegründet und leitet den Verein seitdem mit einer Gruppe von Freund*innen. Sie gibt außerdem regelmäßig queere Aufklärungs-Workshops an Schulen. Seit 2021 arbeitet sie beim Citizen.KANE.Kollektiv als Dramaturgin und Performerin.

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin:

Di, 22.10.2024, 12–14 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 20 Personen

Veranstaltungsort:

Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, S-Mitte

Zielgruppe:

alle Interessierten

QUEER  DENKER



DIE PUBERTÄT: ZEIT DER VERÄNDERUNGEN (Workshop)

Manchmal fällt es schwer, Verständnis für die Launen von Jugendlichen aufzubringen, obwohl man sie eigentlich nur besser verstehen möchte. In der Pubertät ist es gerade für Eltern wichtig, gelassen zu bleiben und die Beziehungen zu ihren Kindern zu stärken. Das kann manchmal eine große Herausforderung sein. Im Rahmen dieses Workshops soll Eltern vermittelt werden, warum Jugendliche so ticken, wie sie es eben tun. Außerdem gibt es Tipps, wie man zu Teenie-Kindern eine gute Verbindung aufbaut.

Steckbrief zum Verein:

Club Español Stuttgart e. V.

Der Club Español Stuttgart e. V. richtet Kulturprojekte und Straßenfeste aus. Schwerpunkt ist außerdem die Hilfe und Unterstützung spanischer Neuankömmlinge, beispielsweise durch die Vermittlung von Deutschkursen.

castillajor@aol.com

www.clubespanolstuttgart.de

Referent*in:

Geny Diego ist Diplom-Sozialarbeiterin (FH) und Jugend- und Familiencoach (CAS, Coach Akademie Stuttgart).

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin:

Di, 22.10.2024, 14–16 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 20 Personen

Veranstaltungsort:

Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, S-Mitte

Zielgruppe:

Eltern und alle Interessierten

CLUB *español*
S T U T T G A R T E. V.



KOMPLIZ*INNEN, ALLIIERTE, KOMPAGNONS: GEMEINSAM „POWER“ ENTWICKELN (Workshop)

Das vorgenommene Projekt ist zu groß für eine*n allein? Das Anliegen ist kein „Individualproblem“? Um von kollektiver Intelligenz und Synergieeffekten zu profitieren, braucht es Gefährt*innen. Durch kurze Inputs, Erfahrungsübungen und Raum zur Reflexion erfahren Teilnehmende dieses Workshops, wie und unter welchen Bedingungen sich Kraft bündeln lässt, wie man Unterschiedlichkeit wertschätzen und Konflikte fruchtbar machen kann, welche strategischen Vorteile Kooperationen haben und wie Nachteile wie Gruppenzwang minimiert werden können.

Steckbrief:

Das Katholische Bildungswerk Stuttgart e. V.

Das Katholische Bildungswerk Stuttgart e. V. will Denk-, Frage- und Experimentier-räume eröffnen und Begegnungsräume schaffen. Workshops, Diskussions-foren, Führungen und Vorträge vor allem in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Theologie, Spiritualität und Persönlichkeitsbildung stehen Menschen aller Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen offen.

www.kbw-stuttgart.de

Referent*in:

Josephine Kremberg ist Kommunikationstrainerin und zertifizierte Trainerin für die gruppenspezifische Methode „Betzavta“.

Anmeldung:

info@kbw-stuttgart.de oder Tel. 0711/7050600

NFOS:

Termin:

Di, 22.10.2024, 14–17 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 14 Personen

Veranstaltungsort:

Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7, S-Mitte

Partner:

Katholisches Bildungswerk Stuttgart e. V.

Zielgruppe:

Engagierte und alle Interessierten



MUSEUMSFÜHRUNG „SCHÄTZE AUS ALLER WELT. DIE KÖNIGLICHE KUNSTKAMMER“

(Führung)

Kostbarkeiten und Wunder kann man sammeln! Die königliche Kunstkammer ist das Herzstück des Landesmuseums Württemberg in Stuttgart. Sie birgt Schätze aus aller Welt und spiegelt den Wunsch, die Vielfalt der damaligen Welt zu zeigen, wider. Neben Mitbringseln und Geschenken aus allen möglichen Ländern faszinieren wunderliche und rätselhafte Objekte aus Natur und Kunst.

Steckbrief:

Das Landesmuseum Württemberg

Das Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss in Stuttgart ist ein Ort der Geschichte und heute das größte kulturhistorische Museum in Baden-Württemberg. Es wurde 1862 von Wilhelm I., König von Württemberg gegründet, und erzählt in den Schausammlungen und Sonderausstellungen die spannende Landesgeschichte Baden-Württembergs von den Anfängen bis zur Gegenwart.

www.landmuseum-stuttgart.de

Dienstag
22.10.2024

Referent*in:

Ausstellungsbegleiter*innen des Landesmuseums Württemberg.

Anmeldung:

www.landmuseum-stuttgart.de/tickets

Infos:

Termin:

Di, 22.10.2024, 15–16 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 25 Personen

Veranstaltungsort:

Landesmuseum Württemberg,
Altes Schloss, Schillerplatz 6, S-Mitte

Partner:

Landesmuseum Württemberg

Zielgruppe:

alle Interessierten



Landesmuseum
Württemberg

FARBEN, FORMEN, FANTASIE (Workshop)

In diesem Workshop können Kinder zwischen acht bis zwölf Jahren ihre künstlerische Ader entdecken – und natürlich entfalten! Angeleitet von einer erfahrenen Kunstpädagogin haben Kids die Möglichkeit, Vorstellungen zu Bildern werden zu lassen und ihre eigene künstlerische Stimme zu finden. Ein inspirierender Workshop, der die Freude am kreativen Ausdruck fördert.

Steckbrief zum Verein:

IFWBK e. V. – Familienzentrum KIT

Das Familienzentrum KIT (Kreativität. Individualität. Toleranz) wurde vom Internationalen Forum für Wissenschaft, Bildung und Kultur e. V. (IFWBK) ins Leben gerufen und bietet außerschulische Bildungs- und Kreativangebote an. Großen Wert wird dabei auf die individuelle Förderung der Schüler*innen sowie auf die Professionalität der Lehrkräfte gelegt.

familienzentrum.kit@gmail.com
www.kit-bw.de



Referent*in:

Natalia Shchemelinina, Künstlerin und Architektin

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin:

Di, 22.10.2024, 16–18 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 10 Personen

Veranstaltungsort:

Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, S-Mitte

Zielgruppe:

Kinder (8 bis 12 Jahre)





KONTROVERSITÄT VERSUS SAFE SPACES (Workshop)

Welche Gesprächsräume sollte politische Bildung eröffnen? Geht es darum, unterschiedliche Perspektiven zu zeigen und Menschen mit unterschiedlichen Meinungen in den Austausch zu bringen? Oder müssen Menschen in abgeschirmten Bereichen vor Diskriminierung geschützt werden? In diesem Workshop geht es um verschiedene Ziele der politischen Bildung und wie sie in der Praxis umgesetzt werden können. Wir reflektieren die Haltung und Rolle von Seminarleitungen und diskutieren Handlungsoptionen.

Steckbrief:

Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg ist eine überparteiliche Bildungseinrichtung, die Politik praktisch und lebensnah vermittelt. Ziel sind die Festigung und Verbreitung des Gedankengutes der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Sie bietet Informationen und Orientierung bei der Meinungsbildung, berät und unterstützt in allen Fragen der politischen Bildung, unter anderem mit Veröffentlichungen und Veranstaltungen.

www.lpb-bw.de

Referent*in:

Angelika Barth leitet bei der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg den Fachbereich Jugend und Politik. Schwerpunkte sind die außerschulische Jugendbildung und die kommunale Jugendbeteiligung. Die Angebote zielen darauf ab, die Teilhabechancen für benachteiligte junge Menschen zu verbessern.

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

- Termin:** Di, 22.10.2024, 16–18 Uhr
- Teilnehmerzahl:** max. 20 Personen
- Veranstaltungsort:** Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Lautenschlagerstr. 20, S-Mitte
- Partner:** Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
- Zielgruppe:** Multiplikator*innen



WELCHE ONLINEMEDIEN PASSEN ZU MIR UND MEINEM VEREIN?

(Basisseminar)

Öffentlichkeitsarbeit ist für viele Vereine ein wichtiges Thema. In diesem Seminar wird der Frage nachgegangen, welche Form der digitalen Öffentlichkeitsarbeit sinnvoll für Vereine ist. Denn das bevorzugte Online-Medium richtet sich nicht nur nach der Zielgruppe, sondern auch nach den Kompetenzen, Ressourcen und Verantwortlichkeiten im Verein. Bei der Reflexion erarbeiten die Teilnehmenden gemeinsam mit dem Referenten, wie sie das herausfinden und wo es die nötigen Informationen für Weiterbildung, Autodidaktik oder Vertiefung gibt.

Dienstag
22.10.2024

Referent*in:

Joseph J. Ginciauskas ist freier Web-Entwickler. Für das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. und dessen Vereine gibt er unter anderem WordPress-Schulungen.

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin: Di, 22.10.2024, 18.30–21.30 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 25 Personen
Veranstaltungsort: Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, S-Mitte
Partner: Volkshochschule Stuttgart
Zielgruppe: alle Interessierten

'auskas

webseiten | content management

KLICKEN MIT DURCHBLICK

(Workshop)

Was kann man im Internet alles machen? Wie findet man Informationen, Spiele oder Bilder? Was darf man wofür verwenden? Warum müssen vor allem Kinder bei manchen Inhalten vorsichtig sein? Bei diesem Workshop erfahren Schüler*innen alles Wissenswerte und Wichtige zur Nutzung und erhalten das Handwerkszeug sowie das Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Inhalten des World Wide Web.

Steckbrief:

Stadtbibliothek Stuttgart

Die Stuttgarter Stadtbibliothek zählt zu den modernsten Bibliotheken Europas. Mit ihrem umfangreichen und ausgewählten Medienangebot unterstützt und begleitet sie Menschen bei ihrer Medien-, Lese- und Lernbiografie, schafft Raum für Begegnung und Austausch, und bietet ein umfangreiches Veranstaltungsangebot für Groß und Klein.

www.stadtbibliothek-stuttgart.de



Referent*in:

Mitarbeiter*innen der Stadtbibliothek Stuttgart

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin:

Mi, 23.10.2024, 10–11.30 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 25 Personen

Veranstaltungsort:

Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, S-Mitte

Partner:

Stadtbibliothek Stuttgart

Zielgruppe:

eine Schulklasse der Klassenstufe 3 bis 6



HE-STIL – EIN WORKSHOP FÜR KÖRPER UND GEIST (Workshop)

Der sogenannte „He-Stil“ ist ein Teil der traditionellen chinesischen Kampfkunst Taijiquan. Er zeichnet sich durch geschmeidige, kreisförmige Bewegungen und Ausführungen sowie Leichtigkeit aus. Durch die Praxis entsteht im Körper eine innere Harmonie, der Kreislauf von Yin und Yang erstreckt sich über alle Organe und Meridiane, und das Immunsystem wird angeregt. Im Workshop lernen die Teilnehmenden weitere He-Grundformen als Qigong zum Aufwärmen. Danach werden drei bis fünf Grundformen als Routine eingeübt.

Steckbrief zum Verein:

China Kultur Kreis e. V.

Der China Kultur Kreis e. V. wurde im Jahr 2000 als Trägerverein der Chinesischen Sprachschule Stuttgart gegründet. Der Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, die chinesische Kultur zu wahren und zu pflegen sowie den chinesisch-deutschen Kulturaustausch zu fördern. Dadurch soll einer breiten Öffentlichkeit ein tieferer Einblick in die chinesische Sprache und die chinesische Kultur vermittelt werden.

www.chinesische-sprachschule-stuttgart.de

Mittwoch
23.10.2024



Referent*in:

Meisterin Li Lin praktiziert seit 1989 Taijiquan. Sie unterrichtet Qigong und He-Stil Taijiquan im TSV Schmiden und im SV Fellbach. Sie gibt ihr Wissen außerdem in der Volkshochschule Unteres Remstal und in der Chinesischen Sprachschule Stuttgart weiter. Außerdem richtet sie jedes Jahr Seminare in Hamburg aus.

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin:

Mi, 23.10.2024, 10–12 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 25 Personen

Veranstaltungsort:

„Hotel Silber“ (Außenstelle des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg), Dorotheenstr. 10, S-Mitte

Zielgruppe:

Kinder und Erwachsene (12 bis 80 Jahre)

文化
中十办会

DIVERSITY DIALOGUES: GEMEINSAME ERINNERUNGSPOLITIK UND -KULTUR SOWIE DIE MACHT DER PERSPEKTIVEN (Workshop)

In diesem Workshop werden die Themen Erinnerungspolitik, kulturelles Erbe und Vielfalt auf fesselnde Weise verbunden. Fachkräfte aus dem Bildungsbereich und Vereine sind eingeladen, die Bedeutung von Erinnerung, Kultur und Privilegien zu erforschen und die Macht der Perspektiven zu erkunden. Der Workshop richtet sich an alle, die die Zukunft der Bildung gestalten möchten, indem sie interkulturelle Kompetenz stärken und Perspektiven erweitern. Ziel ist es, den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt durch multiperspektivisches Wissen und Arbeiten zu fördern.

Steckbrief zum Verein:

AfroKids International e. V.

Der Verein führt seit 1993 Projekte zu den Themen Jugendpartizipation- und Entrepreneurship, rassismuskritische Bildungsarbeit, Entwicklungspolitik, Umwelt, psychosoziale Gesundheit, Bildung, Soziales, Armut- und Fluchtursachenbekämpfung sowie transkulturelle Friedensarbeit durch. Er vernetzt Akteur*innen, organisiert Bildungsveranstaltungen, Netzwerktreffen, Seminare und Workshops, und bietet generationsübergreifend dynamische, transformative Lernspaces an.

info@afrokids-international.org
www.afrokids-international.org

Mittwoch
23.10.2024



Referent*in:

Farina Görmar, Interkulturelle Promotorin bei Afrokids International e. V., Diversitytrainer*in und Systemische Familien- und Sozialtherapeutin

Sett Ebube Offii, Bildungswissenschaftler und Künstler

Tshamala Schweizer, Politologe, Soziologe und Sozialtherapeut

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin: Mi, 23.10.2024, 12–14 Uhr und 14–16 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 27 Personen
Veranstaltungsort: „Hotel Silber“ (Außenstelle des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg), Dorotheenstr. 10, S-Mitte
Zielgruppe: Fachkräfte aus dem Bildungsbereich und Vereinsaktive (14 bis 99 Jahre)



POLIZEI UND VERFOLGUNG: INTERAKTIVE FÜHRUNG IM ERINNERUNGORT HOTEL SILBER (Führung)

Die interaktive Führung lädt zur Spurensuche an einem historischen Ort ein: Das „Hotel Silber“ war in der NS-Zeit die Zentrale der württembergischen Geheimen Staatspolizei (Gestapo). Die Teilnehmenden machen sich zunächst eigenständig mit den verschiedenen Exponaten der Ausstellung und deren Geschichte vertraut. Dabei wird das Handeln der Polizei von 1928 bis 1984 betrachtet. Welche Rolle spielte die Polizei in der NS-Diktatur? Inwieweit war die Gestapo an Ausgrenzung und Verfolgung beteiligt? Welche Menschen blieben nach 1945 im Visier der Polizei? Ihre Kenntnisse können die Teilnehmenden in die anschließende Führung einbringen.

Steckbrief:

Hotel Silber

Außenstelle des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg

Das „Hotel Silber“ in Stuttgart wurde mehr als ein halbes Jahrhundert von der Polizei genutzt und war während der NS-Diktatur Zentrale der Gestapo für Württemberg und Hohenzollern.

Am einstigen Ort des NS-Terrors entstand in Kooperation zwischen der Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e. V. und dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg ein Ort des historisch-politischen Lernens und der Begegnung. Eine Dauerausstellung informiert zu Polizei und Verfolgung, unterschiedliche Veranstaltungen über Täter*innen und Opfer, die Institution Polizei und ihre Rolle in drei politischen Systemen.

www.hdgbw.de/hotel-silber

Mittwoch
23.10.2024



Referent*in:

Natalia Kot, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg und verantwortlich für die Vermittlung im Erinnerungsort Hotel Silber, einer Außenstelle des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg.

Anmeldung:

veranstaltungen-hs@hdgbw.de

Infos:

Termin:

Mi, 23.10.2024, 16–17.30 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 20 Personen

Veranstaltungsort:

„Hotel Silber“ (Außenstelle des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg), Dorotheenstr. 10, S-Mitte

Partner:

Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Zielgruppe:

alle Interessierten ab 13 Jahren



Haus der Geschichte
Baden
Württemberg

HOTEL
SILBER

IT-ABENTEUER FÜR KINDER (Workshop)

Der Workshop bietet eine spielerische Einführung in die Welt der Informationstechnologie für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Durch interaktive Aktivitäten lernen die Teilnehmenden grundlegende Konzepte des Programmierens und der digitalen Kreativität kennen. Der Fokus liegt auf der Förderung von logischem Denken und Problemlösungsfähigkeiten in einer unterhaltsamen und unterstützenden Umgebung. Der Workshop ist für alle Kinder, unabhängig von ihrer Herkunft, zugänglich.

Steckbrief zum Verein:

IFWBK e. V. – Familienzentrum KIT

Das Familienzentrum KIT (Kreativität. Individualität. Toleranz) wurde vom Internationalen Forum für Wissenschaft, Bildung und Kultur e. V. (IFWBK) ins Leben gerufen und bietet außerschulische Bildungs- und Kreativangebote an. Großen Wert wird dabei auf die individuelle Förderung der Schüler*innen sowie auf die Professionalität der Lehrkräfte gelegt.

familienzentrum.kit@gmail.com
www.kit-bw.de



Referent*in:

Tatjana Senkova, IT-Spezialistin

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin:

Mi, 23.10.2024, 16–18 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 15 Personen

Veranstaltungsort:

„Hotel Silber“ (Außenstelle des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg), Dorotheenstr. 10, S-Mitte

Zielgruppe:

Kinder (8 bis 12 Jahre)



Mittwoch
23.10.2024

FACHPODIUM: „ICH BIN STUTTGARTER*IN“ (Podiumsdiskussion)

In einer Podiumsdiskussion geht es gemeinsam mit Menschen aus unterschiedlichen Lebensrealitäten um das Thema Zugehörigkeit zu Stuttgart. Flucht, Migration und Sprache beeinflussen jede Lebensrealität unterschiedlich. Wer fühlt sich zugehörig zu Stuttgart? Welche Faktoren begünstigen oder verhindern ein Gefühl von Zugehörigkeit? Diesen Fragen und mehr soll dabei auf den Grund gegangen werden.

Referent*in:

Avra Emin ist Sozialarbeiterin im „Respekt Coaches-Programm“ des Bundesfamilienministeriums und engagiert sich in den Bereichen Demokratiebildung und Extremismusprävention an weiterführenden Schulen. Sie ist Vorstandsvorsitzende der *Kurdischen Gemeinde Stuttgart*. Zudem ist Emin ein ehemaliges Mitglied des Vorstands des Forums der Kulturen Stuttgart e. V. und des *Landesverbandes für (post-)migrantische Organisationen Baden-Württemberg*.

Faisal Osman, Mitglied bei *Black Community Foundation* und im Vorstand des Forums der Kulturen Stuttgart e. V., ist nicht nur ein Rassismuskämpfer und Afroschwabe, sondern auch ein aktiver Aktivist, der als Brücke zwischen zwei Kulturen fungiert. Er bietet Empowerment- und Sensibilisierungskurse an, ist Berater für Antirassismus und engagiert sich politisch.

Maritza Castelli ist Mitarbeiterin beim Forum der Kulturen, geboren in Kolumbien, aufgewachsen sowohl in Kolumbien als auch in Italien. Sie wohnt seit zwölf Jahren in Deutschland. Im Jahr 2018 gründete Maritza Castelli die Initiative Spanisch-sprechende Frauen in Baden-Württemberg, die seit Februar 2021 als gemeinnütziger Verein tätig ist.

Catherine Nzimbu Mpanu-Mpanu-Plato ist 1964 in der demokratischen Republik Kongo geboren und lebt seit 1984 in Deutschland. Nach ihrem BWL-Studium arbeitete sie selbstständig als Französischlehrerin und Bildungsreferentin für das Globale Lernen. Sie engagiert sich in unterschiedlichen Vereinen in und um Stuttgart, ist erweiterter Vorstand des Forums der Kulturen Stuttgart e. V. und des *Dachverbands Entwicklungspolitik Baden-Württemberg*.

Antonio Russo, geboren und aufgewachsen in Neapel, Italien, ist Pädagoge und Kunsthistoriker, und war mehrere Jahre als Dozent an einer Fachschule für Sozialpädagogik sowie in verschiedenen Kindertageseinrichtungen tätig. Seit 2012 wohnt er in Stuttgart und ist Projektleiter des Fachbereiches Eltern-, Kinder- und Jugendbildung beim Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin: Mi, 23.10.2024, 18–20 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 80 Personen
Veranstaltungsort: „Hotel Silber“ (Außenstelle des Hauses der Geschichte Baden-Württemberg), Dorotheenstr. 10, S-Mitte
Zielgruppe: alle Interessierten



Mittwoch
23.10.2024

LIVING LIBRARY: ERZÄHLE DEINE GESCHICHTE

(Austauschtreffen)

„Lebendige Bücher“ sind Menschen, die ihre Geschichten mit anderen teilen und Erfahrungen austauschen wollen. Diese Veranstaltung möchte Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebensgeschichten zusammenbringen. Die Idee ist es, nicht immer nur über Menschen bzw. Menschengruppen zu reden, sondern auch mit ihnen. Es soll helfen, sich ein persönliches Bild zu machen und Vorurteile in Frage zu stellen.

Steckbrief:

Das Katholische Bildungswerk Stuttgart e. V.

Das Katholische Bildungswerk Stuttgart e. V. will Denk-, Frage- und Experimentierräume eröffnen und Begegnungsräume schaffen. Workshops, Diskussionsforen, Führungen und Vorträge vor allem in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Theologie, Spiritualität und Persönlichkeitsbildung stehen Menschen aller Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen offen.

www.kbw-stuttgart.de

Moderation:

Elvira Eberhardt, Referentin im Katholischen Bildungswerk, und diverse Erzähler*innen

Anmeldung:

info@kbw-stuttgart.de oder Tel. 0711/7050600

Infos:

Termin: Mi, 23.10.2024, 18.30–20 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 20 Personen
Veranstaltungsort: Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7, S-Mitte
Partner: Katholisches Bildungswerk Stuttgart e. V.
Zielgruppe: alle Interessierten

Mittwoch
23.10.2024

VON DER IDEE BIS ZUR UMSETZUNG: WIE ORGANISIERE ICH EINE KUNSTAUSSTELLUNG? (Basisseminar)

Kunstaussstellungen sind eine gute Möglichkeit, um auf bestimmte Kunst, auf Künstler*innen, aber auch auf wichtige soziale Themen aufmerksam zu machen. Wie organisiert man eine Kunstaussstellung? Wie kann die Kernbotschaft der Ausstellung klar vermittelt werden? Welche Ausstellungsformate und möglichen Standorte gibt es? Wo gibt es finanzielle Unterstützung? Wie kann ein interessantes Rahmenprogramm gestaltet werden? Um solche Fragen und viel mehr geht es in diesem Seminar.

Steckbrief zum Verein:

Ukrainisches Atelier für Kultur und Sport e. V. (UAKS)

Das UAKS ist ein gemeinnütziger Verein und eine Plattform für gesellschaftlich aktive und kreative Menschen. Ziel ist es, die Ukraine ganzheitlich in Deutschland zu präsentieren. Im Fokus stehen kulturelle Projekte, das deutsch-ukrainische Magazin „Gel[;b]lau“ und die Förderung sportlicher Aktivitäten in der ukrainischen Diaspora.

info@uaks.de
www.uaks.de

Referent*in:

Kseniya Fuchs ist ukrainische Schriftstellerin, Künstlerin, Chefredakteurin der ukrainisch-deutschen Zeitschrift „Gel[;b]lau“ und Vorsitzende des Ukrainischen Ateliers für Kultur und Sport e. V. (UAKS) in Stuttgart.

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin: Mi, 23.10.2024, 18.30–21.30 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 25 Personen
Veranstaltungsort: Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, S-Mitte
Zielgruppe: alle Interessierten



MATATALAB-MANIA: DIE CODING-WERKSTATT (Workshop)

Matatalab ist ein Robotik-Spiel für erste Programmier-Versuche. Dabei wird auf ganz spielerische Weise ein eigener Roboter programmiert. Die Programmierung funktioniert über kleine Bausteine, die auf das Programmier-Board gelegt werden. In Bewegung kommt der Roboter durch den Play-Button. Teilnehmende dieser Werkstatt lernen erste Programmierbefehle kennen, und sie entdecken und lösen gemeinsam vorgegebene Programmierungsaufgaben.

Steckbrief:

Stadtbibliothek Stuttgart

Die Stuttgarter Stadtbibliothek zählt zu den modernsten Bibliotheken Europas. Mit ihrem umfangreichen und ausgewählten Medienangebot unterstützt und begleitet sie Menschen bei ihrer Medien-, Lese- und Lernbiografie, schafft Raum für Begegnung und Austausch, und bietet ein umfangreiches Veranstaltungsangebot für Groß und Klein.

www.stadtbibliothek-stuttgart.de



Referent*in:

Mitarbeiter*innen der Stadtbibliothek Stuttgart

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin:

Do, 24.10.2024, 10–11.30 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 20 Personen

Veranstaltungsort:

Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, S-Mitte

Partner:

Stadtbibliothek Stuttgart

Zielgruppe:

Vorschulkinder oder eine Klasse der Klassenstufe 1 bis 3



„WIR HABEN WAS ZU SAGEN!“: ZUGEWANDERTE UND GEFLÜCHTETE SCHÜLER*INNEN MELDEN SICH ZU WORT (Workshop)

Ein Video schafft's nach Berlin! Schüler*innen machten selbständig mit ihren Handys Audio- und Videoaufnahmen: im Unterricht, in der Pause, sie rezitierten Gedichte und führten Interviews durch. Deutsch ist aber nicht ihre Muttersprache. Das Ergebnis landete im Humboldt Forum in Berlin, einem Zentrum für Kunst, Kultur, Wissenschaft und Bildung mit internationaler Ausstrahlung.

Im Workshop schauen wir das Video an und fragen: Wie können Schüler*innen ihren Ansichten, ihren Interessen und ihren Ideen unabhängig von der Sprache Gehör verschaffen? Und: Wie können Pädagog*innen sie in der Schule dabei unterstützen?

Steckbrief zum Verein:

Migrant*innen machen Schule e. V.

Migrant*innen

- sind Lehrkräfte, Sozialpädagogen, Schulleiterinnen: ihre Expertise muss öffentlich sichtbar werden;
- brauchen Empowerment: Wir wollen (post-)migrantische Perspektiven in die Gestaltung von Schule und (Schul-)Sozialarbeit einbringen;
- suchen und fördern professionsübergreifend den Austausch mit allen Akteuren in Schule und Jugendarbeit, Kommune und Bildungspolitik – mit und ohne Migrationsbiografie.

In „Werkstätten“ werden Probleme benannt, Lösungen gesucht und es entstehen Ideen und Materialien für die Praxis.

info@migmas.de

www.migration-lernen-lehren.de

Donnerstag
24.10.2024



Referent*in:

Huriye Top-Beydogan, Lehrerin an der Altenburg-Gemeinschaftsschule,
Vorsitzende des Vereins Migrant*innen machen Schule e. V.

Dr. Christine Maurer, Klassenlehrerin der Vorbereitungsklasse an der Grund-
und Werkrealschule Ostheim

Anmeldung:

kontakt@migration-lernen-lehren.de

Infos:

Termin:

Do, 24.10.2024, 10–12 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 20 Personen

Veranstaltungsort:

Grund- und Werkrealschule Ostheim,
Landhausstr. 117, S-Ost

Zielgruppe:

Lehrkräfte, (Schul-)Sozialpädagog*innen



SCHULE ANDERS MACHEN! EINE KLEINE ZUKUNFTSWERKSTATT (Workshop)

„Ein Sofa sollte es geben!": So lautete der Wunsch von jungen Rom*nja-Schüler*innen auf einem Poster im Stuttgarter Rathaus 2023. Ein anderer Schüler wünschte sich „Deutsche Wörter lernen, die ich brauchen kann. Ich will Bauarbeiter werden und später die Ukraine wieder aufbauen.“

Im ersten Teil des Workshops (12–14 Uhr) gehen Schüler*innen auf die Suche und entwerfen ihre „Traumschule“: Wie muss Schule sein, damit Schüler*innen sich wohlfühlen? Was soll man in der Schule lernen können? Im zweiten Teil (14–16 Uhr) überlegen Pädagog*innen mit ihnen zusammen, was morgen schon angepackt werden könnte.

Steckbrief zum Verein:

Migrant*innen machen Schule e. V.

Migrant*innen

- sind Lehrkräfte, Sozialpädagogen, Schulleiterinnen: ihre Expertise muss öffentlich sichtbar werden;
- brauchen Empowerment: Wir wollen (post-)migrantische Perspektiven in die Gestaltung von Schule und (Schul-)Sozialarbeit einbringen;
- suchen und fördern professionsübergreifend den Austausch mit allen Akteuren in Schule und Jugendarbeit, Kommune und Bildungspolitik – mit und ohne Migrationsbiografie.

In „Werkstätten“ werden Probleme benannt, Lösungen gesucht und es entstehen Ideen und Materialien für die Praxis.

info@migas.de

www.migration-lernen-lehren.de

Donnerstag
24.10.2024



Referent*innen:

Huriye Top-Beydoğan, Lehrerin an der Altenburg-Gemeinschaftsschule,
Vorsitzende des Vereins Migrant*innen machen Schule e. V.

Hatice Savaskan-Bulut, Lehrerin

Anmeldung:

kontakt@migration-lernen-lehren.de

Infos:

Termin:

Do, 24.10.2024, 12–16 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 20 Personen

Veranstaltungsort:

Grund- und Werkrealschule Ostheim,
Landhausstr. 117, S-Ost

Zielgruppe:

Schüler*innen (für Teil 1 und 2);
Lehrkräfte, (Schul-)Sozialpädagog*innen,
Schulleiter*innen (für Teil 2)



MUSEUMSFÜHRUNG FÜR KINDER: „KÖNIGINNEN UND KÖNIGE IN WÜRTTEMBERG“ (Führung)

Bei dieser Führung für Kids werden die vier württembergischen Könige mit ihren Frauen, den Königinnen Württembergs, vorgestellt. Von der württembergischen Krone bis zu den Hunden des letzten Königs, Wilhelm II, wird ihr Wirken und Leben in und für Stuttgart und Württemberg kindgerecht thematisiert.

Steckbrief:

Das Landesmuseum Württemberg

Das Landesmuseum Württemberg im Alten Schloss in Stuttgart ist ein Ort der Geschichte und heute das größte kulturhistorische Museum in Baden-Württemberg. Es wurde 1862 von Wilhelm I., König von Württemberg gegründet, und erzählt in den Schausammlungen und Sonderausstellungen die spannende Landesgeschichte Baden-Württembergs von den Anfängen bis zur Gegenwart.

www.landmuseum-stuttgart.de



Referent*in:

Ausstellungsbegleiter*innen des Landesmuseums Württemberg

Anmeldung:

www.landmuseum-stuttgart.de/tickets

Infos:

Termin:

Do, 24.10.2024, 15–16 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 25 Personen

Veranstaltungsort:

Landesmuseum Württemberg,
Altes Schloss, Schillerplatz 6, S-Mitte

Partner:

Landesmuseum Württemberg

Zielgruppe:

Kinder in Begleitung von Erwachsenen
(Eltern, Großeltern, Bezugspersonen)



Landesmuseum
Württemberg

„DA SIND HALT DIE SPRACHLICHEN HÜRDEN ...“: MEHRSPRACHIGE ELTERNBETEILIGUNG IN DER PRAXIS (Workshop)

Nach dem Schulgesetz für Baden-Württemberg haben Eltern das Recht und die Pflicht, an der schulischen Erziehung mitzuwirken. Alle Eltern – unabhängig von ihren Sprachkenntnissen.

Aber was bedeutet das im schulischen Alltag? Wie werden dieses Recht und diese Pflicht in der Praxis umgesetzt? Wo sind die Hürden und wie kann man sie überwinden? Dieser Workshop vermittelt praktische Erfahrungen als Impulse und neue Ideen für nächste Schritte.

Steckbrief zum Verein:

Migrant*innen machen Schule e. V.

Migrant*innen

- sind Lehrkräfte, Sozialpädagogen, Schulleiterinnen: ihre Expertise muss öffentlich sichtbar werden;
- brauchen Empowerment: Wir wollen (post-)migrantische Perspektiven in die Gestaltung von Schule und (Schul-)Sozialarbeit einbringen;
- suchen und fördern professionsübergreifend den Austausch mit allen Akteuren in Schule und Jugendarbeit, Kommune und Bildungspolitik – mit und ohne Migrationsbiografie.

In „Werkstätten“ werden Probleme benannt, Lösungen gesucht und es entstehen Ideen und Materialien für die Praxis.

info@migmas.de

www.migration-lernen-lehren.de

Donnerstag
24.10.2024



Referent*innen:

Huriye Top-Beydogan, Lehrerin an der Altenburg-Gemeinschaftsschule,
Vorsitzende des Vereins Migrant*innen machen Schule e. V.

Vera Milosavljevic, Lehrerin an der Altenburg-Gemeinschaftsschule

Anmeldung:

kontakt@migration-lernen-lehren.de

Infos:

Termin:

Do, 24.10.2024, 16–18 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 20 Personen

Veranstaltungsort:

Grund- und Werkrealschule Ostheim,
Landhausstr. 117, 70190 Stuttgart

Zielgruppe:

Eltern, Pädagog*innen



Donnerstag
24.10.2024

KOMPETENZWORKSHOP: „MIT DER POTENZIALANALYSE STÄRKEN (WIEDER-)ENTDECKEN UND SIE FÜR DIE VEREINSARBEIT EINSETZEN“ (Workshop)

Im Rahmen der Potenzialanalyse werden individuelle Ressourcen, Stärken und Fähigkeiten aufgedeckt, um darauf basierend Wege zu identifizieren, wie sie effektiv in die Vereinsarbeit integriert werden können. Dieser Workshop richtet sich sowohl an Einzelpersonen als auch an Teams, Gruppen und Vereine.

Referent*in:

Antonio Cuadros De Béjar ist systemischer Coach und Berater mit Fokus auf Start-ups und Unternehmensführung. Arbeitsschwerpunkte sind Team- und Organisationsentwicklung, Wirkungsanalyse und Innovation. Als ehemaliger Jazzmusiker hat er eine ausgeprägte Fähigkeit zur Improvisation, die er geschickt mit seinem lösungsorientierten Ansatz kombiniert und in seine Trainings, Workshops und Coachings einbringt.

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin: Do, 24.10.2024, 18.30–21.30 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 15 Personen
Veranstaltungsort: Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, S-Mitte
Partner: Volkshochschule Stuttgart
Zielgruppe: alle Interessierten



CREATIVE COACHING



FÜHRUNG DURCH DIE VOLKSHOCHSCHULE STUTTGART (Führung)

Die Volkshochschule Stuttgart gehört zu den wichtigsten Bildungsinstitutionen der Landeshauptstadt und bietet ein vielfältiges Kursangebot. Das Themenspektrum ist riesig: Ob Sprachen lernen, sich kreativ betätigen oder eine berufliche Weiterbildung anstreben – alles ist möglich!

Bei einer Führung durch das Veranstaltungsgebäude – den TREFFPUNKT Rotebühlplatz – lernen die Teilnehmenden, sich im Gebäude zurecht zu finden. Es besteht die Möglichkeit, einen Blick in Seminar- und Fachräume zu werfen. Auch die Geschichte der vhs stuttgart kommt nicht zu kurz.

Referent*in:

Martina Wöhr ist langjährige Mitarbeiterin an der Volkshochschule Stuttgart. Sie war in den Themenbereichen „Fremdsprachen“ und „berufliche Weiterbildung“ tätig und arbeitet derzeit im Programmbereich Gesellschaft, Politik und Umwelt – mit den Schwerpunkten „frEE Akademie“ und „Inklusion“.

Anmeldung:

martina.woehr@vhs-stuttgart.de
Tel. 0711/1873750

Infos:

- Termin:** Fr, 25.10.2024, 10–11 Uhr
- Teilnehmerzahl:** max. 12 Personen
- Veranstaltungsort:** Treffpunkt Rotebühlplatz, Rotebühlplatz 28, S-Mitte
- Partner:** frEE Akademie
- Zielgruppe:** alle Interessierten



HIP-HOP-TANZ: GRUNDLAGEN UND AUSDRUCK

(Workshop)

Der Workshop führt in die verschiedenen Elemente des aus Kalifornien stammenden Tanzstils „Popping“ und seine Variationen ein. Die Teilnehmenden lernen grundlegende Schritte und Techniken. Mit den Dozent*innen entwickeln sie Popping-Kombinationen und einfache Choreografien. Am Ende des Workshops gibt es die Möglichkeit, das Gelernte in einer Freestyle-Session anzuwenden. Die Workshop-Leiter*innen geben auch individuelles Feedback und Tipps zur Verbesserung von Technik und Ausdruck.

Steckbrief zum Verein:

K.W.A Crew (Herzschlag der Jugend)

Die K.W.A Crew prägt seit Jahren die Tanzszene in Stuttgart. Seit Februar 2024 ist sie als gemeinnütziger Verein „Herzschlag der Jugend“ aktiv und setzt sich verstärkt für die urbane Tanzkultur in Stuttgart ein.



Referent*innen:

Dozenten aus der K.W.A. Crew

Dimitros, professioneller Tänzer und Choreograf mit langjähriger Erfahrung im Popping und Streetdance.

Popping Snack, Battle-Tänzer mit umfangreicher Erfahrung als Tanzlehrer. Er ist besonders bekannt für seine Fähigkeiten im Roboterdance.

Boogie G, Tanzlehrer und Battle-Tänzer. Vor allem auf dem Boden demonstriert er einzigartige Bewegungen.

Mily, leidenschaftlicher Wettkampftänzer und Organisator von Workshops und kulturellen Events. Sein tänzerischer Schwerpunkt liegt auf dem gezielten Einsatz unterschiedlicher Muskelkomponenten.

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin:

Fr, 25.10.2024, 10–12 Uhr

Teilnehmerzahl:

max. 25 Personen

Veranstaltungsort:

Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, S-Mitte

Zielgruppe:

Jugendliche, Kinder (ab 8 Jahre), Erwachsene

„WIE BEKOMME ICH TROTZ SPRACHBARRIEREN DEN DURCHBLICK RUND UM DIE THEMEN KITA, SCHULE UND BERUFSORIENTIERUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG?“ (Vortrag)

Die Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg öffnet ihre Türen und lädt alle Eltern und Personengruppen, die mit zugewanderten Eltern in Berührung kommen, in die Geschäftsstelle ein. Das Team steht für individuelle Fragen zu den Themen Kita, Schule und Berufsorientierung zur Verfügung und unterstützt mit mehrsprachigem Infomaterial.

Steckbrief:

Elternstiftung Baden-Württemberg

Primäres Ziel der Elternstiftung ist es, die Elternseite im Rahmen einer Erziehungspartnerschaft mit der Schule zu fördern und zu unterstützen. Hierfür bietet sie Fortbildungsmaßnahmen an, die sich direkt an die Elternvertretungen richten. Außerdem fördert sie die Erziehungs- und Bildungsarbeit insbesondere in Bereichen, in denen die Elternmitarbeit besonders gefordert ist.

www.elternstiftung.de



Referent*innen:

Svenja Hasenberg, Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Elternstiftung Baden-Württemberg

Brigitte Bobic-Lomuscio, Koordinatorin des „frEi-Projekts – frühe Einbindung neu zugezogener Eltern“

Anmeldung:

info@elternstiftung.de

Infos:

Termin: Fr, 25.10.2024, 12–14 Uhr

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

Veranstaltungsort: Geschäftsstelle der Gemeinnützigen Elternstiftung

Baden-Württemberg, Silberburgstr. 158, S-West

Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg

Partner: Gemeinnützige Elternstiftung Baden-Württemberg

Zielgruppe: Eltern und Personengruppen, die mit zugewanderten Eltern in Berührung kommen

ELTERNSTIFTUNG 
BADEN-WÜRTTEMBERG



MASSGESCHNEIDERTE ANGEBOTE FÜR GEFLÜCHTETE AN BEISPIELEN DER UKRAINISCHEN COMMUNITY: VON DER IDEE BIS ZUR UMSETZUNG (Workshop)

Bei der Arbeit mit Geflüchteten fällt immer wieder auf, dass die Neuangekommenen oft bestimmte Expertisen sowie Bedürfnisse mitbringen, sich in der neuen Umgebung zu verwirklichen. Allerdings fehlt es oft an Wissen, Geld oder Räumlichkeiten, um diese Ideen umzusetzen. Das UAKS hilft hier weiter und setzt dabei auf ein erfolgreiches Community Building zwischen der bestehenden Diaspora, Einheimischen und Neuangekommenen. Bei einer interaktiven Diskussion sollen alle möglichen Fragen beantwortet werden.

Steckbrief zum Verein:

Ukrainisches Atelier für Kultur und Sport e. V. (UAKS)

Das UAKS ist ein gemeinnütziger Verein und eine Plattform für gesellschaftlich aktive und kreative Menschen. Ziel ist es, die Ukraine ganzheitlich in Deutschland zu präsentieren. Im Fokus stehen kulturelle Projekte, das deutsch-ukrainische Magazin „Gel[.]blau“ und die Förderung sportlicher Aktivitäten in der ukrainischen Diaspora.

info@uaks.de
www.uaks.de

Referent*in:

Afina Albrecht ist Vorstandsmitglied im UAKS e. V. und in der Koordination „Gute Orte“ für die Bürgerstiftung Stuttgart aktiv. Sie wurde als Stuttgarterin des Jahres 2022 ausgezeichnet.

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/anmeldung-flis-tage

Infos:

Termin: Fr, 25.10.2024, 14–16 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 20 Personen
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart
Zielgruppe: alle Interessierten





FRAUEN UND MIGRANTINNEN: POLITISCHE UND GESELLSCHAFTLICHE TEILHABE IN BADEN-WÜRTTEMBERG – WEGE ZUR SICHTBARKEIT UND ZUSAMMENARBEIT (Workshop)

Der Workshop setzt sich mit den Beteiligungsmöglichkeiten von Frauen mit Einwanderungsgeschichte und Fluchthintergrund in der deutschen Gesellschaft auseinander. Dabei wird das Problem der geringen Partizipation dieser Frauengruppen in deutschen Frauenorganisationen und deren Strukturen beleuchtet. Außerdem sollen die Teilnehmerinnen Lösungsansätze für eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Frauen mit und ohne Einwanderungsgesichte erarbeiten, um eine größere Repräsentation und Teilhabe zu ermöglichen. Darüber hinaus stellt Forum Internationaler Frauen BW (FIF) eine neue digitale Frauenplattform vor.

Steckbrief zum Verein:

Forum Internationaler Frauen BW e. V. (FIF)

Das FIF ist eine landesweite migrantische Frauenorganisation, die sich für Teilhabe und Empowerment von Frauen mit Einwanderungsgeschichte einsetzt. Sie organisiert jährlich zahlreiche Veranstaltungen, Workshops und Weiterbildungen für und von Migrantinnen.

l.brait-poplowski@forum-internationaler-frauen.org
www.forum-internationaler-frauen.org

Referent*in:

Dr. rer. pol. Lucimara Brait-Poplawski ist Politologin und Buchautorin. Sie lehrt und forscht zu Themen wie Armut sowie Frauen- und Kinderrechte an der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg. Brait-Poplawski engagiert sich ehrenamtlich für mehr Teilhabe von Migrantinnen sowie für die Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Frauen mit und ohne Einwanderungsgeschichte in Baden-Württemberg.

Anmeldung:

l.brait-poplowski@forum-internationaler-frauen.org

Anfrage:

Tel. 0151/59488083

Infos:

Termin: Fr, 25.10.2024, 16–18 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 20 Personen
Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Mailänder Platz 1, S-Mitte
Zielgruppe: Frauen mit Einwanderungs- und Fluchterfahrung aus Baden-Württemberg, ohne Altersbegrenzung; Frauen ohne Einwanderungsgeschichte sind herzlich willkommen!



VEREINSABEND: AUSTAUSCH, NETZWERKEN UND EIN THEATERSTÜCK

(Netzwerkveranstaltung)

Das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. lädt Vereine und Partnerorganisationen zu einem ungezwungenen Austausch im Rahmen des Vereinsabends am Freitag, 25. Oktober 2024, von 18 bis 21.30 Uhr ein. Vereine und Partnerorganisationen sollen sich persönlich treffen, sich gegenseitig kennenlernen, austauschen und vielleicht auch Ideen und Gedanken für ein gemeinsames Schaffen reifen lassen.

Abgerundet wird der Vereinsabend und dadurch auch die FlIS-Bildungstage mit einem Kulturangebot des Bulgarischen Kulturvereins. Das Theaterstück „Ein Geschäft für Märchen“ (Im Original: „Magazin za prikazki“) der mehrfach ausgezeichneten bulgarischen Dramaturgin Iana Borissova, angeboten vom Bulgarischen Kulturverein „Detstvo moe“, handelt von wichtigen Themen wie Freundschaft, den Mut, eigene Träume zu verwirklichen, sowie Selbstbestimmung und -entfaltung. Im Rahmen eines vorhergehenden Workshops schlüpfen Kinder in die Rollen der Sänger*innen, Tänzer*innen und Geschichtenerzähler*innen.

Steckbrief zum Verein:

Bulgarischer Kinderkulturverein „Detstvo moe“

„Kultur ist Lebenskompetenz und eine Brücke für Integration, Kommunikation und Bildung“ – so die Vision und Kernphilosophie des Vereins. Die Mission ist es daher, Kulturbewusstsein bei Kindern und Jugendlichen zu entwickeln und zu fördern. Dabei geht es um eine Erweiterung des Horizonts, aber auch um die Wertschätzung für die Vielfalt der Gesellschaft. Angeboten werden unter anderem Theater-Musik-Tanzworkshops, Theatervorstellungen, Lesungen sowie Kunstateliers.

bulgarischerkinderkulturverein@gmail.com

Referent*in:

Donika Attardo ist Vorstand und Projektleiterin, studierte BWL an der Universität Stuttgart und arbeitet seit 2011 bei der Porsche AG.

Metodi Kostadinov ist Vorstand, studierte Maschinenbau an der Universität Stuttgart und arbeitet seit 2010 bei Magna Car Top Systems GmbH.

Martina Mihaylova ist Schauspielerin und absolvierte ihr Studium an der nationalen Film- und Schauspielakademie in Bulgarien.

Anmeldung:

www.forum-der-kulturen.de/abschluss-und-netzwerk-flis-tage

Infos:

Termin: Fr, 25.10.2024, 18.30–21.30 Uhr
Teilnehmerzahl: max. 100 Personen
Veranstaltungsort: Haus der Katholischen Kirche, Königstr. 7, S-Mitte
Zielgruppe: alle Interessierten



GEBÜHREN UND BESCHEINIGUNGEN

Alle Angebote in diesem Heft sind kostenlos.

Dem Forum der Kulturen Stuttgart e. V. ist es ein besonderes Anliegen, dass die Erfahrungen aus der Vereinsarbeit auch beruflich genutzt und damit die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessert werden können. Daher erhält jede*r Teilnehmende nach Abschluss einer besuchten Bildungsmaßnahme eine Bescheinigung, die als Nachweis (potenziellen) Arbeitgeber*innen vorgelegt werden kann.

KONTAKT

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Marktplatz 4, 70173 Stuttgart

lernen@forum-der-kulturen.de

www.forum-der-kulturen.de

www.facebook.com/FDKStuttgart

www.instagram.com/forumderkulturen



STUTT GART



Unterstützt von Teilnehmer*innen der



Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Dachverband der Migrantenvereine
Interkulturbüro

Marktplatz 4, 70173 Stuttgart

Tel. 0711/248 48 08-0

Fax 0711/248 48 08-88

info@forum-der-kulturen.de

www.forum-der-kulturen.de